

## Call for Presentations

### Diskriminierungskritische Politische Bildung

#### **Online-Tagung des wissenschaftlichen Nachwuchses der GPJE am 26. Februar 2021**

ausgerichtet von der Leibniz Universität Hannover, Institut für Didaktik der Demokratie

Mit dem Thema der diskriminierungskritischen politischen Bildung möchten wir den Blick auf verschiedene Diskriminierungsformen richten, die Themen wie Rassismus und Antisemitismus, aber auch Gender und Klasse, Nation und Migration und das generelle Verhältnis von Inklusion und Exklusion einschließen können. Gerne würden wir anhand der aktuellen Forschungsarbeiten des Nachwuchses gemeinsam ins Gespräch kommen und einen produktiven Austausch zu den Handlungsfeldern Politischer Bildung vor dem Hintergrund intersektionaler Perspektiven anregen.

Angesichts der aktuellen pandemischen Lage richtet die Universität Hannover am 26. Februar 2021 eine Nachwuchstagung der GPJE zu oben genanntem Thema in digitalem Format aus.

Der wissenschaftliche Nachwuchs ist dazu aufgerufen, sich für die Durchführung eines **digitalen Workshops oder Vortrags** im Rahmen der Tagung zu bewerben. Die Workshops können sich dabei an einem aktuellen Forschungsprojekt oder ähnlichen Arbeiten zum Tagungsthema orientieren. Unterstützungsangebote für die Realisierung von interaktiven Formaten können nach Bedarf vom Tagungsteam bereitgestellt werden. Die Workshops/Vorträge können dabei in 45- oder 90-minütigen Panels durchgeführt werden, wobei in jedem Panel Zeit für eine anschließende Diskussion eingeplant werden sollte.

Über Beiträge für Workshops zum Tagungsthema freuen wir uns.

Bitte richtet entsprechende **Abstracts** (ca. halbe Seite inkl. Titel und Literaturangaben) bis zum **10. Januar 2021**

an [tagung@idd.uni-hannover.de](mailto:tagung@idd.uni-hannover.de)

Rückmeldungen zu den eingereichten Abstracts werden bis Ende Januar versandt.

Wir freuen uns auf eure Einreichungen sowie auf einen anregenden Austausch bei der Tagung des wissenschaftlichen Nachwuchses am 26. Februar 2021.

Euer Organisationsteam  
*Theresa Bechtel, Elizaveta Firsova und Arne Schrader*